Corporate Design im BKB

Das Handbuch



Stand: März 2012 – Copyright by Bayerischer Karate Bund

Inhaltsverzeichnis

1	Einleitung	4
2	Basiselemente	5
2.1	Verbandsname	5
2.1	.1 Bayerischer Karate Bund	5
2.1	.2 Bayerische Karate Jugend	6
2.1	.3 Bezirke	6
2.1	.4 Kreise	6
2.2	Slogan	7
2.2	.1 Slogan interne Kommunikation	7
2.2	.2 Slogan externe Kommunikation	7
2.3	Schlagwörter	7
2.4	Logo	8
2.4	.1 Das Logo (4-farbig)	8
2.4	.2 Das Logo (1-farbig)	8
2.4	.3 Richtig und Falsch – Hintergrund, Farbvarianten	9
2.4	.4 Richtig und Falsch – Effekte, Veränderungen und Ergänzungen	9
2.5	Weitere Logos	11
2.5	.1 Kreise und Bezirke	11
2.5	.2 Bayerische Karate Jugend	11
2.5	.3 Andere Verbände	11
2.5	.4 Bezirke und deren Wappen	11
2.5	.5 Bayerische Staatswappen	11
2.6	Typografie	12
2.6	.1 Standardschriftart Web und Kommunikation	12
2.6	.2 Schriftart des Logos	12
2.6	.3 Schriftart in Printmedien (Werbung)	12
2.6	.4 Schriftgrößen und farbliche Gestaltung	12
2.7	Farben	13
2.7	.1 Primärfarben:	13
2.7	.2 Sekundärfarben:	13
2.7	.3 Farben in der Typografie	13
3	Geschäftsausstattung	14
3.1	Briefpapier	14
3.2	Visitenkarten	14
3.3	Stempel	14
4	Publikationen	15
4.1	Flyer / Broschüren	15

4.2	Plakate	16
4.3	Imagemappen / Pressemappen	17
5	Präsentationsmaterialien	18
5.1	Roll-Up	18
5.2	Banner	19
5.3	Stellwand	19
5.4	Fahnen	19
6	Merchandise-Artikel	20
6.1	Beispiele	20
7	Neue Medien	21
7.1	E-Mails und deren Signatur	21
7.1	.1 Grundsätzliches	21
7.1	.2 Struktur	21
7.1	.3 Beispiel	22
7.2	PowerPoint Präsentation	23
7.3	Website	24
7.3	.1 Vorgaben zum Layout	24
7.3	3.2 Besonderheit Bezirks-Websites	24

1 Einleitung

Ziel und Zweck des Handbuchs

Dieses Handbuch soll allen Mitwirkenden und Beteiligten des Bayerischen Karate Bundes im Bayerischen Landessportverband helfen, die Corporate Design, also die Identität und das Auftreten des Verbandes einheitlich und wieder erkennbar in den Medien, Marketing und Öffentlichkeitsarbeit zu gestalten.

Kompetenz, Leistungsfähigkeit und Marktbedeutung jeder Organisation, ob ein Verband oder ein kommerzielles Unternehmen, werden nicht zuletzt dadurch bestimmt, wie es sich in der Öffentlichkeit darstellt.

Das visuelle Erscheinungsbild spielt dabei eine entscheidende Rolle.
Eigenständigkeit, Unverwechselbarkeit und Widererkennbarkeit sind wesentliche Merkmale eines Erscheinungsbildes. Es entsteht und wirkt durch die Wiederholung bestimmter Stilelemente, die einem Verband wie dem BKB langfristig ein unverwechselbares "Gesicht", ein charakteristisches Bild, geben.
Das CD-Handbuch der Marke "Bayerischer Karate Bund" soll anhand der folgenden

Gestaltungsrichtlinien dazu beitragen, das Erscheinungsbild konsequent

Dieses Handbuch ist dynamisch!

anzuwenden.

Das Handbuch unterliegt einem dynamischen Weiterentwicklungsprozess. Änderungen können und werden in Zukunft geschehen, um die Entwicklung des Verbandes und seiner Mitglieder zu reflektieren und deren Arbeit zu unterstützen.

Unterstützung in der Umsetzung

Wenn Sie Unterstützung bei der Gestaltung oder weitere Vorlagen, Disketten, CDs, oder Daten via Email bzw. FTP benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Die Geschäftsstelle des BKB:

Bayerischer Karate Bund e.V. Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München Telefon: +49 (0)89/15702-331

Telefax: +49 (0)89/15702-335

Mail: info@karate-bayern.de Web: www.karate-bayern.de

Den/die Medienreferenten/in des BKB:

medien@karate-bayern.de

Das Handbuch wurde konzipiert und erstellt von

Michael Schölz, Geschäftsstellenleitung BKB (michael@schoelz.com) in Zusammenarbeit mit Melanie Müller, Medienreferentin BKB (info@arsito.de)

2 Basiselemente

2.1 Verbandsname

Eine einheitliche Schreibweise des Verbandsnamens ist notwendig, um das Profil des Verbandes in der Öffentlichkeit aber auch innerhalb des Bayerischen Karate Bundes zu festigen und zu schärfen. Der Wiedererkennungswert soll gefördert werden. Zudem erleichtert auch eine einheitliche Verwendung eines Namens die Arbeit mit den öffentlichen und politischen Stellen und hebt die Einzigartigkeit des Verbandes hervor.

Man darf den Namen des Verbandes ruhig als das Markenzeichen und individuelles Merkmal der Organisation sehen. Genauso, wie Menschen ungern ihren Namen falsch zitiert sehen, weil er Ausdruck ihrer Individualität ist, so soll dies auch für das Selbstverständnis und das Recht des Verbandes als Individuum gelten: das Recht und die Verpflichtung zu einen korrekt zitierten Namen.

2.1.1 Bayerischer Karate Bund

Der Verband wird wie folgt genannt und geschrieben:

Bayerischer Karate Bund e.V.

oder

Bayerischer Karate Bund

Eine andere Schreibweise (wie zum Beispiel in GROSSBUCHSTABEN) ist nicht erlaubt.

Die Abkürzung dafür lautet:

BKB e.V.

oder

BKB

Als Zusatz kann angehängt werden:

im BLSV e.V.

oder

im Bayerischen Landessportverband e.V.

Der Verbandsname lautet nicht

Bayerischer Karatebund Bayerischer Karate-Bund Bayerischer Karate Verband Bayerischer Karateverband Bayrischer Karate Bund o.ä.

Abkürzungen dürfen nicht verwendet werden:

Bay. Karate Bund Bayerischer Karateb.

o.ä.

2.1.2 Bayerische Karate Jugend

Die Jugendorganisation des BKB nennt sich

Bayerische Karate Jugend

Die Abkürzung dafür lautet:

BKJ

Als Zusatz kann angehängt werden:

im BKB e.V.

oder

im Bayerischen Karate Bund e.V.

Es gelten die Vorschriften hinsichtlich falscher Namen, Falscher Zusammensetzung und Abkürzung wie in Punkt 2.2.1

2.1.3 Bezirke

Die Bezirke des BKB nennen sich

Bayerischer Karate Bund – Bezirk Oberbayern

oder

BKB - Bezirk Oberbayern

Andere Bezirksnamen entsprechend.

Als Zusatz kann angehängt werden:

im BLSV e.V.

oder

im Bayerischen Landessportverband e.V.

Es gelten die Vorschriften hinsichtlich falscher Namen, Falscher Zusammensetzung und Abkürzung wie in Punkt 2.2.1

2.1.4 Kreise

Die Kreise des BKB nennen sich

Bayerischer Karate Bund – Kreis Nürnberg

Andere Kreisnamen entsprechend.

Als Zusatz kann angehängt werden:

im BLSV e.V.

oder

im Bayerischen Landessportverband e.V.

Es gelten die Vorschriften hinsichtlich falscher Namen, Falscher Zusammensetzung und Abkürzung wie in Punkt 2.2.1

2.2 Slogan

Der BKB hat zwei Slogans (Stand März 2012):

2.2.1 Slogan interne Kommunikation

Der Slogan für die interne Kommunikation, der für alle Mitglieder und Mitarbeiter im Bayerischen Karate Bund gilt und diese ansprechen und motivieren soll, heißt:

Wir bewegen was!

Damit soll erreicht werden, dass die Mitglieder und Mitarbeiter des BKB sich bewusst sind, dass sie mit ihrem Einsatz für den BKB immer etwas bewegen. Auch viele kleine Beiträge, Arbeitspakete, Leistungen auf jeder Ebene summieren sich zu einer großen Leistung, die den BKB seinen Idealen und Zielen näher bringt.

2.2.2 Slogan externe Kommunikation

Für die externe Kommunikation wurde der Slogan

...viel mehr als nur ein Sport!

ausgewählt. Er soll vor allem auf die externen Interessenten, Gönner und potentielle Mitglieder und Partner abzielen. Dieser Slogan soll zum Ausdruck bringen, dass der BKB nicht nur die Sportart "Karate" vertritt, sondern hinter dieser Bezeichnung "Karate" die auch nach Satzung definierten Inhalte wie Gewaltprävention, Selbstbehauptung und Selbstverteidigung, aber auch Gesundheit, Integration und viele ethische und soziale Werte stehen, die das Karate so wertvoll und so einzigartig in der Sportwelt machen.

2.3 Schlagwörter

In Werbematerialien sollen vor allem folgende Schlagwörter benutzt werden:

- Lebensbegleitend
- Gesundheit
- Fitness
- Leistung
- Tradition
- Etikette
- Integration
- Prävention
- Rehabilitation
- Familie / Familiär
- Respekt

Diese sollen je nach Bedarf und Einsatzgebiet verwendet werden.

Schlagwörter und Begriffe wie

- Härte
- Kampf
- Pflicht
- Schmerz

und Ähnliches sollen vermieden werden.

2.4 Logo

Grafik, Schriftart, Buchstabenabstände (Spationierung) und Buchstabenstärke des Logos sind exakt festgelegt und grundsätzlich unverändert zu verwenden. Ausnahmen bilden die Elemente, die eine Verwendung ohne den Text als sinnvoll erscheinen lassen, zum Beispiel wenn das Logo sehr klein gedruckt wird. Aufgrund seiner grafischen Besonderheit ist das Logo entweder 4-Farbig oder 1-Farbig als Silhouette zu verwenden. Möglich in Kopien ist eine Grauwert-Variante. Diese sollte aber die Ausnahme bilden.

2.4.1 Das Logo (4-farbig)



2.4.2 Das Logo (1-farbig)

Wird das Logo einfarbig verwendet (z.B. auf Drucksachen, Schlüsselbändern und bei Ehrennadeln in Edelmetallfarben) wird es als Silhouette dargestellt. Auch hier gelten die Ausnahmen in der Unveränderlichkeit des Logos bezüglich des Textes, wenn das Logo sehr klein dargestellt wird und die Lesbarkeit eingeschränkt ist.



2.4.3 Richtig und Falsch – Hintergrund, Farbvarianten

Das Logo soll auf allen Produkten und Medien des BKB erscheinen! Es ist in sich nicht veränder- oder erweiterbar!

Das Logo – sofern es 4-Farbig angelegt ist - muss grundsätzlich auf weiß stehen und genügend Abstand zum nächsten Element haben.

Auf farbigem oder buntem Hintergrund sollte möglichst ein weißer Hintergrund eingefügt werden (z.B. "Glüheffekt", "Kontur", oder Kreis/Oval). Alle Logoelemente müssen hinreichend erkennbar sein. Dabei muss sich das Logo deutlich vom Hintergrund abheben.

Falsch:



Richtig:



2.4.4 Richtig und Falsch – Effekte, Veränderungen und Ergänzungen

Das Logo darf nicht mit Schatten, Effekten, Veränderungen oder Ergänzungen versehen werden. Ausnahmen bilden die ins Gesamtbild passenden Logovarianten.

Falscher Text und falsche Textart

Falsches Grafikformat (hier GIF) (nur PNG, JPG und TIF erlaubt)





Keine Entfernung von Logoinhalten:



Logo nicht spiegeln:



Zu kleine Schrift:



Kein Schattenwurf:



Logo nicht verzerren:



Beispiel für eine falsche Verwendung:



2.5 Weitere Logos

2.5.1 Kreise und Bezirke

Noch nicht entwickelt.

2.5.2 Bayerische Karate Jugend

Die Bayerische Karate Jugend nutzt das Logo des Bayerischen Karate Bundes, hat aber zusätzlich ein Maskottchen, das auf Textilien und Werbematerialien der BKJ verwendet wird. Dabei handelt es sich um einen Löwen im Karateanzug:



Das Urheberrecht des Löwen liegt bei Karl Michael Schölz Hohenaschauer Straße 50 81669 München michael@schoelz.com

2.5.3 Andere Verbände

Auf allen Publikationen und Materialien des Bayerischen Karate Bundes, seiner Organisationen und Bezirke und Kreise soll das Logo des **Deutschen Karate Verbandes** und das Logo des **Bayerischen Landessportverbandes** mit dem Zusatz "**Mitglied im**" erscheinen. Dabei ist hinsichtlich der Gestaltung sich ebenfalls an die o. g. Vorschriften zu halten. Die Logos sollten – im elektronischen Bereich – immer mit der jeweiligen Website des Partners verlinkt sein. Dies gilt auch für Logos von Partnern dun Sponsoren.

2.5.4 Bezirke und deren Wappen

Die Bayerische Karate Bund und hat von den Bezirksverwaltungen Schwaben, Unterfranken, Oberfranken und Oberpfalz die Erlaubnis bekommen, das Wappen auf Publikationen und Websites des BKB zu verwenden (Stand März 2012). Auch hier gelten die Vorschriften bezüglich Farbgebung und Veränderung der Wappen.

2.5.5 Bayerische Staatswappen

Nicht genehmigt ist die Verwendung der **Bayerischen Staatswappen** in irgendeiner Form, weder auf Websites, Publikationen oder sonstigen Materialien.

2.6 Typografie

2.6.1 Standardschriftart Web und Kommunikation

Die Standardschriftart des BKB für den elektronischen Datenaustausch (Website, E-Mail) und die briefliche Kommunikation (Briefe, Rechnungen...) ist **Arial**. Ausweichschriftarten sind

- Tahoma
- Futura

2.6.2 Schriftart des Logos

Die Schriftart des Logos ist Futura XMlkli BT

Diese Schriftart wird NICHT im in anderen Medien und Kommunikationsformen verwendet. Sie kommt NUR beim Logo zur Anwendung, also in direktem räumlichen Zusammenhang zum Logo (z.B. Logozusätze wie Kreis- oder Bezirksbezeichnungen)

2.6.3 Schriftart in Printmedien (Werbung)

Alle Werbematerialien und schriftlichen Veröffentlichungen des Bayerischen Karate Bundes werden in der Schriftart **Myriad Pro** gehalten. Dazu zählen:

- Magazin BKB aktuell
- Flyer
- Plakate
- Faltbroschüren
- Pressemappen
- Aufkleber
- Merchandising-Artikel

2.6.4 Schriftgrößen und farbliche Gestaltung

Schriftgrößen sind so zu wählen, dass sie auch Menschen mit leichter Sehbehinderung (Kurzsichtigkeit) aus angemessener Entfernung noch gut erkennen können.

Bei folgenden Medien sind nach nachfolgenden Schriftgrößen empfohlen:

Kommunikation auf Papier (Briefe, Rechnungen, Pressemitteilungen): 11 pt

Überschrift 1 : 14 pt fett Überschrift 2-4 : 12 pt fett

Internet (eMail, Website): 10 pt

Überschrift 1 : 14 pt fett Überschrift 2-4 : 12 pt fett

Werbebroschüren, Flyer, Faltblätter: 11 pt

Überschrift 1 : 14 pt fett Überschrift 2-4 : 12 pt fett

Bei Plakaten und Aufklebern können die Schriftgrößen je nach Gestaltung und Verwendung deutlich variieren.

2.7 Farben

Farben in der Gestaltung von Materialien und in Veröffentlichungen des BKB:

2.7.1 Primärfarben:

Blau: #0099CC; CMYK 100,0,0,0; RGB 0,147,221

Weiß: #FFFFFF; CMYK: 0,0,0,0; RGB 0,0,0

Aus den Primärfarben könnte die Bayerische Flagge gebildet werden.

2.7.2 Sekundärfarben:

Orange: #FFB419; CMYK 0,29,90,0; RGB 255,180,25

Rot: #FF0000; CMYK: 9,95,88,0; RGB 255,0,0

Das Rot ist an die Farbe des Logos des Deutschen Karate Verbandes angelehnt.

Schwarz: #000000; CMYK 0,0,0,100; RGB 0,0,0

Aus den Sekundärfarben könnte die Deutsche Flagge gebildet werden.

2.7.3 Farben in der Typografie

Grundsätzlich ist die Schriftfarbe Schwarz.

Ausnahmen bilden Überschriften im Internet und auf Werbedrucken. Hier ist die Schriftfarbe für Überschriften Blau

3 Geschäftsausstattung

3.1 Briefpapier

Das Briefpapier wird vom BKB gestellt und ist unverändert zu verwenden.

3.2 Visitenkarten

Visitenkarten werden auf Anfrage von der Geschäftsstelle des BKB. Ein Design ist derzeit in Arbeit.

3.3 Stempel

Es gibt im Bayerischen Karate Bund unterschiedliche offizielle Stempel. So wird im Prüferbereich für die Kyu-Prüfer durchnummerierte Prüferstempel verwendet, im Funktionärsbereich ein offizieller Stempel mit Logo des BKB. Grundsätzlich muss beachtet werden, dass das Logo des BKB nach der o. g. Richtlinie behandelt wird. Die Schriftart des Stempels soll Arial sein.

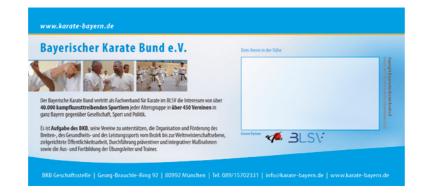
4 Publikationen

4.1 Flyer / Broschüren









4.2 Plakate



4.3 **Imagemappen / Pressemappen**





Karate! ist der Bayerischer Karate Bund!

Der Bayerische Karate Bund e.V. als Fachverband für Karate ist ein wichtliger
Bestandteilides bayerischen Sports, Mitglied im Bayerischen Landessportver-band e. V. und Deutschen Karate Verband e.V. und die Interessenvertretung aller Karateka in Bayern. Der Verband ist Dieanstleiste und Repräsentant sei-ner Mitglieder, mit den Bezirken und Vereinen ergänzt er sich in der Aufga-heuersfüllinge.

Der Bayerische Karate Bund vertritt als Fachverband für Karate im BLSV und

Texture on Securetarian un Asate im BLSV und DOSB die Interessen von über 40.000 kampfi-kunsttreibenden Sportlem jeder Altersgruppe Telt: +49 (0)89 15702-331 in über 40.0Vereinen in ganz Bayern gegenüber Gesellschaft, Sport und Politik.



Aufgabe des BKB istes auch, seine Vereine zu unterstützen, die Organisation und F\u00e4rderung des Breiten-, des Gesundheits- und Leistungssports vom Bezirk bis zur Weltmeisterschaftsebene, zielgerichtete \u00f6frentlickleitsarbeit, Durchführung pr\u00e4rentstear und internativer Modificknen onwiesten und internativer Modificknen onwiesten und internativer Modificknen onwiesten. ventiver und integrativer Maßnahmen sowie die Aus- und Fortbildung der Übungsleiter und Trainer.

Der Bayerische Karate Bund e.V. im Haus des Sports BLSV

Geschäftsstelle Georg-Brauchle-Ring 93 Postfach 500 120 80992 München





5 Präsentationsmaterialien

5.1 Roll-Up











5.2 Banner



5.3 Stellwand



5.4 Fahnen



6 Merchandise-Artikel

6.1 Beispiele







7 Neue Medien

7.1 E-Mails und deren Signatur

E-Mails sollten prinzipiell ohne farbigen Hintergrund mit schwarzer Schrift auf weißem Hintergrund versendet werden.

Anhänge sind auf ein Minimum zu reduzieren. Bei großen Dateien für viele Empfänger empfiehlt sich immer ein FTP-Download oder den Download auf einer Website zur Verfügung zu stellen.

Wie bei Briefen gilt auch für E-Mails eine Etikette. So sollen wie bei Briefen Begrüßung am Anfang und am Ende Grüße stehen. Auf Smileys oder Umgangssprache soll verzichtet werden.

Der Betreff ist dem Thema der E-Mail entsprechend zu wählen, leere oder nichts sagende Betreffszeilen sorgen oft dafür, dass Emails wegen Spamverdacht aussortiert werden.

Um dem Empfänger einer E-Mail klar zu vermitteln, wer der Absender ist, sollte am Ende jeder E-Mail die Daten des Absenders stehen, mit folgendem Aufbau und Inhalt:

7.1.1 Grundsätzliches

Die E-Mailsignatur steht:

- nach dem eigentlichen E-Mail
- linksbündig
- in der Schriftgrößte 10 Punkt
- in der Schriftart "Arial"

7.1.2 Struktur

Die Signatur sollte wie folgt aufgebaut sein:

Head:

Oben: Slogan "Karate in Bayern – Wir bewegen was!" (fett gedruckt) Darunter: eine Zeile von 20 "="-Zeichen als doppelte Linie

Dann eine Leerzeile

Erster Block:

Vorname und Name des Absenders (fett gedruckt) Amtbezeichnung / Arbeitsbereich Name des Verbandes

Dann eine Leerzeile

Zweiter Block:

Straße Hausnummer PLZ Ort

Dritter Block:

Telefon: +49 (0)89 / 12 34 56 78 Telefax: +49 (0)89 / 12 34 56 78 Mobil: +49 (0)89 / 12 34 56 78 Telefonnummern (auch Faxnummern) von rechts beginnend in Zweier bzw. Dreiergruppen aufgeteilt. Zwischen Vorwahl und Rufnummer ist ein Schrägstrich zu setzen mit jeweils einem Leerzeichen davor und dahinter. Nebenstellen werden ohne Bindestrich zur Hauptnummer geschrieben.

Dann eine Leerzeile

Vierter Block:

Es folgen E-Mail und Websiteadresse:
Mail: funktion@karate-bayern.de
Web: www.karate-bayern.de
Dann eine Leerzeile und danach wieder ein Doppelstrich aus "="-Zeichen

Foot:

Darunter steht nach einer weiteren Leehrzeile die Adresse der Geschäftsstelle des BKB in der Schriftgröße 8, wobei die Adressdaten durch einen vertikalen Strich voneinander getrennt sind.

7.1.3 Beispiel

Betreff: Anfügen
Karate in Bayern - Wir bewegen was!
Max Mustermann Marketingreferent Bayerischer Karate Bund e.V.
Hoffartstraße 23 85664 Musterdorf
Telefon: +49 (0)89 / 12 34 56 78 Telefax: +49 (0)89 / 12 34 56 78 Mobil: +49 (0)89 / 12 34 56 78
Mail: marketing@karate-bayem.de Web: www.karate-bayem.de
=======================================
BKB e.V. Geschäftsstelle Georg-Brauchle-Ring 93 80992 München Telefon: +49 (0)89 / 15 70 23 31 Telefax: +49 (0)89 / 15 70 23 35 info@karate-bayern.de www.karate-bayern.de

7.2 PowerPoint Präsentation

Die Geschäftsstelle hat eine auf den BKB und seinen CI zugeschnittene Powerpoint-Demo, die auf Anfrage zur Verfügung gestellt wird. Sie enthält die notwendigen Vorlagen und Beispiele, um sich einfach eine eigene Präsentation erstellen zu können.

Hinweise zur Gestaltung:

- Nur die Primär- und Sekundärfarben dieser CI verwenden
- Text:
 - Überschriften: Arial, fett, kursiv, linksbündig, Schriftgröße 18 pt
 - > Fließtext: Arial, normal Linksbündig, Schriftgröße 16 pt
- möglichst wenig Text pro Folie
- Bilder und Grafiken sollten genug Abstand zum Text haben und professionell wirken. Bitte als Quelle möglichst immer die Referenten für Öffentlichkeitsarbeit verwenden – sie bieten eine Vielzahl hervorragender Fotos und Grafiken.



7.3 Website

Die Website des BKB ist **die** Informationszentrale des BKB im Internet. Sie beinhaltet zahlreiche Services aber auch die Antworten auf viele Standard-Fragen, die Kunden an den BKB haben. Deswegen ist es sinnvoll, Kunden / Mitglieder möglichst oft auf diese Website zu verweisen.

Für die Website gelten die CI-Vorgaben, die in diesem Handbuch gemacht wurden, analog. Diese Vorgaben sollen aber auch für die Bezirkswebsite gelten, die derzeit gebaut wurden oder werden.

7.3.1 Vorgaben zum Layout

Titelleiste:

oben Hauptmenüpunkte

Rechts Logo mit Link auf Startseite der jeweiligen Website

Bild in der Leiste kann je nach Bezirk und seinem Wappen ausgetauscht werden

Fußleiste

Links unter jeder Seite auf Home, Kontakt, Impressum, Datenschutz

Links

Externe Links auf andere Webseiten oder auf Dokumente müssen in neuem Fenster geöffnet werden (HTML: target="_blank")

7.3.2 Besonderheit Bezirks-Websites

Unter jeder Seite steht nach der o. a. Fußleiste folgender Text:

Der Karate-Bezirk [Bezirk] ist Mitglied im Bayerischen Karate Bund e.V. und als solches auch

Mitglied im offiziellen Fachverband des Bayerischen Landessportverbandes e.V. und im Deutschen Karate Verband e.V.

Die Verbandsnamen sollen mit den jeweiligen Verbandsseiten hinterlegt sein.

Keine Links auf Seiten von Verbänden und Organisationen, die nicht im DOSB oder IOC sind und keine direkte Verbindung zum BKB haben!